



Dr. Reinhard Bach
Vorstandsvorsitzender des
Greifswalder Museumshafens e.V.

Greifswald, 10.11.92

An die Stiftung Weimarer Klassik
Herrn Schmidt
Am Palais 3
0-5300 Weimar

Sehr geehrter Herr Schmidt,
bezugnehmend auf unsere im September geführten Gespräche, möchte ich hiermit nochmals die Bitte unseres Museumshafenvereins bezüglich einer Übernahme und Restauration der Seedorfer Schiffsrümpfe an Sie bzw. die von Ihnen vertretene Stiftung Weimarer Klassik herantragen. Eine Entscheidung zugunsten unseres Antrages wäre ein historisch einmaliger Beitrag für die Wiedergewinnung kostbaren maritimen Kulturgutes in den Mauern unserer alten Hansestadt Greifswald und damit auch für die von uns mit großer Energie betriebene Wiedergewinnung eines für Greifswald nicht unbedeutenden Teils seiner kulturellen Identität.
Wie wir inzwischen ermitteln konnten, haben die in Seedorf liegenden Plattbodenschiffe tatsächlich häufig den Greifswalder Hafen angefahren, gehörten sie einmal gemeinsam mit anderen Frachtseglern zum Erscheinungsbild unserer Stadt.
Lieber Herr Schmidt, wie sie dem beigefügten kleinen Pressespiegel entnehmen können, ist das Projekt Museumshafen, das wir inzwischen mit 14 Schiffen unterhalten, ein in der Öffentlichkeit mit größtem Interesse verfolgtes Anliegen, mit dem sich nicht nur Senat und Stadtparlament sondern ebenso die Greifswalder Bürger identifizieren. Dies gilt auch für das von unserem Verein alljährlich ausgerichtete Traditionsseglertreffen, das inzwischen Ostseeweite Bedeutung besitzt.

In der Hoffnung auf eine wohlwollende Prüfung unserer Bitte verbleibe ich mit freundlichen Grüßen